



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

1. Juli 2020

Gesellschaft & Soziales, Twitter, Homepage, Kinder & Jugend, Verkehr, Mattiaqua

Ab Montag kostenfreie Stadtbus- und Freibadnutzung für Kinder und Jugendliche

Die Stadtverordnetenversammlung wird in ihrer Sitzung am Donnerstag, 2. Juli, über einen Antrag beraten, auch dieses Jahr ein besonderes Angebot für Kinder und Jugendliche in Wiesbaden während der Ferienzeit zu schaffen. Dieses trifft den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden gut vorbereitet, in dem schon seit längerem unter Hochdruck an einem Ferienangebot gearbeitet wird: Stadtbusse und städtische Freibäder - ausgenommen das Opelbad - werden für Kinder und Jugendliche in den Ferien kostenfrei sein.

„Eine pragmatische und gute Lösung für junge Menschen in Wiesbaden“, darin sind sich Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende, Sozialdezernent Christoph Manjura und Verkehrsdezernent Andreas Kowol einig. Gemeinsam haben sie ein Angebot für all diejenigen erarbeitet, die aufgrund der aktuellen Corona-Situation in den Sommerferien zu Hause bleiben müssen: Ab Montag werden Wiesbadener Kinder und Jugendliche (bis zum Alter von 18 Jahren) für die Dauer der Schulferien kostenfrei den Wiesbadener Busverkehr und die Wiesbadener Freibäder nutzen können. „Dies ist eine großartige Möglichkeit für die Wiesbadener Kinder und Jugendlichen, die derzeit aufgrund der Corona-Situation auf einige der sonst sehr gut besuchten Ferienangebote, wie zum Beispiel die Sommerwiese, leider verzichten müssen“, erklärt Stadtrat Manjura. „Zudem ko-finanzieren wir dieses Angebot mit 90.000 Euro aus unserem Etat, die ursprünglich für die Ferienkarte vorgesehen waren.“

Diese Freistellung des ÖPNV sowie der Schwimmbäder spart zudem den zeitlichen Vorlauf, innerhalb einer Woche Ferienkarten drucken zu müssen. „Eine Ferienkarte wie bisher konnten wir aufgrund der besonderen Situation rund um Corona dieses Jahr nicht sicher auflegen. Da ist es umso schöner, dass jetzt so kurzfristig ein solches Angebot geschaffen werden kann“, erläutert auch Verkehrsdezernent Kowol. Für das Angebot hatten das Verkehrsdezernat bereits vorsorglich mit dem RMV und dem Regierungspräsidium gesprochen und Zustimmung erhalten. „Taufnuskamm bis zum Rhein, Innenstadt oder äußere Stadtteile: Es gibt in Wiesbaden viele schöne und lohnende Ziele, die auch mit dem Bus gut erreichbar sind. Die Ferienzeit kann also kommen“, freut sich Dezernent Kowol.

Oberbürgermeister Mende betont, wie wichtig Freibäder während der Sommerferien für die Kinder und Jugendlichen sind: „Es gibt viele junge Leute, deren Leben sich während des Sommers zu großen Teilen im Freibad abspielt. Für diese, aber auch alle anderen Kinder und Jugendlichen, konnte eine Lösung gefunden werden, die ihnen jetzt sogar den kostenfreien Zugang zu den Freibädern ermöglicht. „Gerade unter den sich schnell ändernden Bedingungen, wie sie von der Pandemie ausgelöst werden, ist das schnelle und unbürokratische Handeln der Stadt ein erfreuliches Zeichen.“

Natürlich gelten für die oben genannten Angebote im ÖPNV und in den Wiesbadener Schwimmbädern auch weiterhin die geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Zudem müssen zur Überwachung des Besucherandrangs auch für die kostenlosen Freibadbesuche unter www.mattiaquacard.de Tickets gelöst werden. Diese sind kostenfrei zu haben und berechtigen nach einer kurzen Alterskontrolle an der Kasse zum Eintritt.

+++